

# Bericht der Denkschriftenkommission für das Jahr 1955

Autor(en): **Geiger-Huber, Max**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **136 (1956)**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Rapports des Commissions de la S. H. S. N.****Berichte der Kommissionen der S. N. G.****Rapporti delle Commissioni della S. E. S. N.****1. Bericht der Denkschriftenkommission**

für das Jahr 1955

Reglement s. «Verhandlungen», Solothurn 1936, S. 43

*Mitgliederbestand und Vorstand.* Die folgenden Herren wünschten nach langjähriger Tätigkeit als Mitglieder der Denkschriftenkommission zurückzutreten: Dr. O. Morgenthaler, Prof. Dr. P. Huber, ebenso Prof. Dr. E. Ludwig, der viele Jahre als Präsident geamtet hat.

Folgende Herren haben sich zur Mitarbeit bereit erklärt und die Wahl angenommen: Prof. Dr. T. Töndury, Zürich, Prof. Dr. O. Huber, Fribourg, Dr. H. Frey, Bern.

Alle Geschäfte wurden auf schriftlichem Wege erledigt.

*Denkschriften.* Es ist im Druck die Arbeit von Dr. A. Becherer: «*Florae Vallesiacae Supplementum*».

Der Präsident: Prof. Dr. *Max Geiger-Huber*

**2. Bericht der Euler-Kommission**

für das Jahr 1955

Reglement s. «Verhandlungen», Thun 1932, S. 180

Herr Prof. Dr. M. Plancherel hat nach 35jähriger Mitgliedschaft seinen Rücktritt aus der Kommission genommen. Für seine unermüdliche Tätigkeit im Interesse der Euler-Edition gebührt ihm verdienter Dank. Auf seinen Vorschlag hin wird sein Nachfolger im Amt an der ETH, Herr Prof. Dr. A. Pfluger, neu in die Kommission gewählt. Auch im vergangenen Jahre erhielt der Euler-Fonds wieder Spenden von der Privatindustrie und den Versicherungsgesellschaften im Betrage von über 30 000 Fr. Die Propagandaaktion in den USA brachte Einnahmen von 13 000 Fr., die sich mit der Lieferung der bestellten Bände noch auf über 20 000 Fr. erhöhen werden. So war es möglich, trotz des beschleunigten Editionstempos die Abnahme des Euler-Fonds in mäßiger Höhe zu halten. Dennoch wird die Finanzierung des Euler-Werkes immer neue Anstrengungen erfordern, da die gegenwärtigen Mittel des Fonds nicht für mehr als die zurzeit im Satz befindlichen oder für den Satz vorbereiteten Bände ausreichen.

Über den Fortschritt der Edition berichtet der Generalredaktor im einzelnen: Im Jahre 1955 erschien Band I 28, dritter Geometrieband, herausgegeben von A. Speiser, ferner wurde das Imprimatur erteilt für II 13, Mechanik flüssiger Körper, herausgegeben von C. Truesdell. Von II 11 wurden 16 Bogen druckfertig erklärt, enthaltend die Arbeiten über Mechanik biegsamer und elastischer Körper. Die Vorrede dazu wird